

LOKALSPORT - IN KÜRZE

BASKETBALL

**Pokal: Schweres Los für den MBC**

**WEISSENFELS/ER/TOK** - Der Syn-tainics MBC steht im Pokal-Viertelfinale vor einer hohen Hürde. Nach dem 91:79-Achtelfinalsieg gegen Bayreuth trifft das Team von Wojciech Kaminski am 15. Dezember auswärts auf Alba Berlin. „Natürlich hätten wir uns auch für das Viertelfinale ein Heimspiel gewünscht. Alba ist natürlich eines der schwersten Lose überhaupt. Dennoch werden wir hoch motiviert nach Berlin reisen und alles für die Überraschung tun“, so MBC-Geschäftsführer Martin Geissler. Bereits am Freitag, 4. Oktober, 20.30 Uhr, absolviert das Team bei den Hamburg Towers seine nächste Bundesliga-Partie.

TISCHTENNIS

**Freyburg II siegt klar in Lützen**

**FREYBURG/MP/TOK** - Die zweite Mannschaft des Freyburger TTV hat ihren ersten Sieg der neuen Kreisliga-Saison gefeiert. Bei Eintracht Lützen II erwischte die Jahnstädter einen guten Start und setzten sich gleich mit 2:0 ab. Das Duo Jankow/Kriegelstein fand trotz Rückstand zurück ins Spiel und triumphierte im Entscheidungssatz knapp. In den Einzelpartien zogen die Gäste von der Unstrut auf 9:0 davon. Am Ende hatten sie mit 12:2 die Nase vorn. Elke Richter, Nicola Jankow und Oliver Walther holten die volle Ausbeute von 3,5 Punkten. Das nächste Gastspiel führt die auf Rang fünf liegende TTV-Zweite zu Tabellenführer SSC Weißenfels.

KUNSTRADSPORT

**Talente des NSV überzeugen**

**ANNABURG/KK/TOK** - Die Kunstradsportlerinnen des Naumburger SV 1951 bestritten in Annaburg den letzten Landespokal-Wettkampf. Tessa Thierolf fuhr in der Einerkonkurrenz der Altersklasse Schülerinnen U9 ihr Programm zunächst ruhig und konzentriert, konnte jedoch am Ende ihrer Kür einen Sturz nicht vermei-

den. Trotzdem freute sie sich über einen guten vierten Platz. Den Wettbewerb der Schülerinnen U13 eröffnete die Naumbergerin Antonia Uhlemann. Ihr gelang eine neue persönliche Bestleistung und damit Platz fünf. Mara Lüdicke wurde hier Sechste. In der U15 gelang Lucy Gerhardt mit einer sehr guten Leistung der Sprung aufs Podest, und in der Pokalgesamtwertung belegte sie Rang vier.

**Landespokal-Gesamtwertung:** U9: 3. Tessa Thierolf, 8. Sophie Langer - U13: 2. Angelina Engmann, 4. Julia Steinfeld, 6. Mara Lüdicke, 8. Antonia Uhlemann - U15: 4. Lucy Gerhardt, 8. Eliza Barthel - Juniorinnen: 3. Romana Barthel; Zweierkunstradsport, Altersklasse Schülerinnen: 2. Eliza Barthel/Lucy Gerhardt.

LEICHTATHLETIK I

**Lauchaer Trio läuft Marathon**

**BERLIN/KDK** - Im Teilnehmerfeld der rund 47000 Laufenthusiasten bei der 46. Auflage des Berlin-Marathons ging auch der Naumberger Lehrer Peter Dammann, im letzten Jahrzehnt „Dauergast“ in der Bundeshauptstadt, ins Rennen. Dammann erreichte das Ziel am Brandenburger Tor nach 3:40:20 Stunden auf Männer-Platz 8535 und belegte in seiner Altersklasse M55 Rang 366. Auch das Trio Karin Zeise, Jana Lehmann und Dirk Weber aus Laucha bezwang die riesige Schleife durch die Berliner Stadtbezirke.

**Resultate, Männer:** Platz 12006: Camillo Kitzmann 3:45:50 Stunden (Berlin/Pödelist, 502. der M55); Platz 19689: Dirk Weber 4:13:04 (Laucha, 3383. der M45);

**Frauen:** Platz 7096: Jana Lehmann 4:30:59 (1065. der W45); Platz 7097: Karin Zeise 4:30:59 (beide SC Empor Laucha, 137. der W60).

LEICHTATHLETIK II

**Sachse ist Bester seiner Klasse**

**HOHENLOCKSTEDT/KDK** - Nach dem Ottendorfer Küstenmarathon hat Karl-Heinz Sachse (Füchse Hassenhausen) während seines Urlaubs an einem weiteren Volkslauf teilgenommen. Diesmal startete der Naumberger in Hohenlockstedt, in der Nähe von Itzehoe in Schleswig-Holstein gelegen, im 7200-Meter-Rennen beim Pellkartoffellauf. Nach 36:47 Minuten wurde Sachse Zehnter der Männer-Wertung und Bester der Altersklasse M65.



**Regatten, Schlauchbootrennen und eine Urlaubsfahrt**

**Im Naumberger Ruderverein Rot-Weiß** von 1908 hat es in den vergangenen Wochen zahlreiche Aktivitäten gegeben. So nahm der Nachwuchs der Domstädter (Foto oben links) an der Regatta zum 135-jährigen Jubiläum des befreundeten Weißenfeler RV teil. In der Altersklasse 13 gewannen Anton König und Levi Frühauf im Doppelzweier ebenso wie der Doppelvierer mit Steuermann der Jungen der AK12 und Michael Patschke im Einer der

AK11. Lea Max wurde im Einer der AK10 Zweite. Beim Schlauchbootwettbewerb zur Benefizveranstaltung der Schönburger Kanuten belegte die Ruderjugend der Rot-Weißen den ersten Platz und gewann damit den Pokal. Die Familien Seidel, Freitag, Tumat und Bittersohl sowie Almut Behnke und Heike Nebelung unternahmen in diesem Jahr ihre traditionelle „Urlaubsfahrt“. Diesmal gab es eine zentrale Unterkunft im Gasthaus „Zur

Schleuse“ in Canow. Von dort aus wurden Sternfahrten unternommen. Ziele waren unter anderem die Orte Rheinsberg mit dem Schloss (Foto unten), Flecken Zechlin und Schwarz. Insgesamt wurden 187 Kilometer gerudert. „Ein großes Dankeschön geht an die Besitzer der Marina Canow, die uns unkompliziert ihren Bootssteg zur Verfügung stellten“, sagte Jens Bittersohl, der Organisator der Tour. FOTOS (3): NAUMBURGER RV ROT-WEISS

**Ohne Lokalmatadoren**

**TRADITION** Die deutschen Seniorengerher haben auf der Gleinaer „Schleife“ ihre nationalen Meister ermittelt. Keine Starter aus der Saale-Unstrut-Finne-Region.

VON TORSTEN KÜHL

**GLEINA** - Während die Geher mit den Athleten der anderen Ausdauerdisziplinen bei den Leichtathletik-Weltmeisterschaften in Doha (Katar) wegen der dortigen klimatischen Verhältnisse teilweise die Grenzen des Menschenmöglichen überschreiten müssen, wurde in Gleina ein Geherwettkampf unter Normalbedingungen veranstaltet: die bereits 36. Auflage der „Schleife“. Auf dem Ein-Kilometer-Rundkurs durch das Dorf ermittelten

die deutschen Senioren ihre nationalen Titelträger. Schnellster auf der 10-km-Strecke war Stefan Borsch vom SV Halle in 49:07 Minuten. Der mehrfache Seniorenweltmeister ist nicht nur in Gleina ein Stammgast, sondern auch beim traditionsreichen Naumberger Straßengehen. Und er gehörte einst zu den Dauerrivalen der Gleinaer Trautmann-Brüder, die heute nicht mehr in dieser Sportart aktiv sind, wohl aber mit dem heimischen LGV weiterhin die Wettkämpfe auf der „Schleife“ organisieren.

„Leider können wir keine einheimischen Geher mehr auf die Strecke schicken. Seitdem wir in Gleina keine Schule mehr haben, ist Nachwuchsgewinnung quasi unmöglich geworden“, meint Mike Trautmann. Immerhin sei Josephine Grandi gekommen. Die Freyburgerin, die für den SC Potsdam startet und im Juniorenbereich die deutsche Spitze verkörpert, konnte jedoch krankheitsbedingt leider nicht starten. Ebenfalls in Gleina gesichtet wurden Ex-Bundestrainer Hans-Joachim Patus, die Olympiasieger

Peter Frenkel und Hartwig Gauder sowie Hans-Georg Reimann, der in seiner Karriere olympisches Silber und Bronze gewann. Einer ihrer legitimen Nachfolger, Carl Dohmann, überzeugte in der Nacht nach dem Wettkampf auf der „Schleife“ bei den Weltmeisterschaften als Siebter über 50 Kilometer. Auf dieser Strecke wurde der Athlet vom SCL Heel Baden-Baden 2013 in Gleina erstmals Deutscher Meister. Für die Ausrichtung der nationalen Titelkämpfe 2020 will sich der LGV Gleina übrigens bewerben.

**TRAUERFALL**

[www.abschied-nehmen.de](http://www.abschied-nehmen.de)

*In Liebe und Güte, in Freude und Leid, stets götig zu allen, zu helfen bereit. Du hast uns geliebt, umsorgt, bewacht und selten nur an dich gedacht. Du hast ein gutes Herz besessen, nun ruht es still und unvergessen.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, herzenguten Vater, liebevollen Opa, Bruder, Schwager und Onkel

**Günter Richter**  
geb. 23.11.1941 gest. 30.09.2019

In stiller Trauer:  
Seine Ehefrau Marga  
seine Tochter Ivonne  
seine Enkeltochter Heidemarie  
im Namen aller Angehörigen

Burgscheidungen, im Oktober 2019

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 04.10.2019, um 14.00 Uhr in der Trauerhalle des Bestattungsinstitutes Axel Schmidt, Glockenmuseumstraße 24, in 06632 Laucha statt. Die Urne wird zu einem späteren Zeitpunkt im Familienkreis beigesetzt.

*Dein ganzes Leben war nur Schaffen, warst zur Arbeit stets bereit. Du konntest bessere Tage haben, doch dazu nahmst Du Dir nie Zeit.*

Wir haben geahnt, dass wir Abschied nehmen müssen, dennoch fällt es uns unsagbar schwer. In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem lieben Vati, lieben Schwiegervati, Opi und Uropi

**Willy Kottwitz**  
geb. 12.07.1939 gest. 28.09.2019

In ewiger Erinnerung:  
Uta mit Wolfgang  
Ines mit Manfred  
Martina mit Axel  
Thomas mit Ramona  
Astrid mit Partner  
12 Enkelkinder mit Partner  
16 Urenkelkinder

Die Beerdigung findet am Samstag, dem 05.10.2019, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Kalzendorf statt.



**Mertens** begleiten · trösten · helfen  
Bestattungsinstitut  
Wir beraten Sie gern im Trauerfall oder zur Bestattungsvorsorge  
Weißenfeler Straße 64, 06618 Naumburg/Saale  
☎ 03445-202056 📠 0170-5503990

Dem Leben einen würdigen Abschluss geben!  
**RAUSCHENBACH** GmbH  
Beerdigungsinstitut  
Naumburg · Lindenring 47B  
03445 | 772 300 - 24h erreichbar

„DAS ECHE BLEIBT DER NACHWELT UNVERLOREN“  
Johann Wolfgang von Goethe